WP-SV-402 Dresden als wachsende und klimagerechte Stadt

Antragsteller*in: Elke Zimmermann (Dresden KV)

Text

Von Zeile 808 bis 814:
Bauliches Erbe bewahren
Denkmalschutz ist eine wichtige Aufgabe von Stadtentwicklung ~~und~~, dient der Pflege von Baukultur., ist aber gleichzeitig auch ein wichtiger Bestandteil der städtischen Erinenrungskultur und dient nicht zuletz der Ressourcenschonung. Wir wollen wertvolle Denkmale wie z. B. die Behrsche Villa, das Stadtteilhaus Friedrichstadt und das Hotel Stadt Leipzig sichern und den drohenden Verlust stoppen. Unseren Schutz benötigen nicht nur die bekannten Sehenswürdigkeiten, sondern gerade die vielen kleinen Denkmale~~, die~~ und stadträumlichen Strukturendie in ihrer Summe die geschichtliche Entwicklung Dresdens nachvollziehbar und erlebbar machen. Ergänzend zu den

Von Zeile 816 bis 817 einfügen:
besonders schützenswerte Stadtgebiete weitere Erhaltungs- und Gestaltungssatzungen an. Als Teil der Erinenrungskultur wird Denkmalschutz aber auch gern instrumetalisiert. Die gern getätigten Versuchen, unter dem Alibi des Denkmalschutzes, vermeintlich Unperfektes oder Störendes zu beseitigen und heile längst vergangene Bilder bzw. Welten zu rekonstruieren, werden wir kritisch nach Beweggründen hinterfragen. Dieser Diskussion stellen wir uns.
gleichzeitig unterstützen wir die Initiativen städtischer Schulen, sich an Landes-, Stiftungs- oder auch europäischen Projekten zu Fragen des (bau-)kulturellen Erbes zu beteiligen.
Den im Zuge der Altmarktsanierung gefassten Beschluss zum Umgang mit dem archäologischen Erbe wollen wir nach den Erfahrungen an Wall-/Marienstraße wieder bewußter machen.